



Jüdisches Museum Berlin

Open Call

: 60-sekündige Skits für Mischa Kuballs Licht- und Klanginstallation »res · o · nant« im Jüdischen Museum Berlin (2017-2019)

»res · o · nant« ist eine Licht- und Klanginstallation des Düsseldorfer Konzeptkünstlers Mischa Kuball, die ab dem 17. November 2017 im Jüdischen Museum Berlin zu sehen sein wird. In der Rafael Roth Galerie im Untergeschoss des von Daniel Libeskind erbauten Gebäudes, wird auf über 350 m² eine mehrteilige, begehbare, ortsspezifische Installation zu sehen sein, die während der Laufzeit bis zum Sommer 2019 temporär auch im öffentlichen Stadtraum Berlins Zeichen setzen wird.

»res · o · nant« bespielt zwei der den Museumsbau durchziehenden Voids (Leerräume über alle Geschosse des Hauses). Erstmals seit der Eröffnung 2001 sind damit die signifikantesten architektonischen Elemente des Hauses wieder in ihrer Ursprünglichkeit zu erleben. In den 24 Meter hohen Räumen werden von rotierenden Projektoren Lichtfelder in Form der Grundrisse der Voids an die Wände und Decken geworfen. Der Klang der Installation bewegt sich über Lautsprecher an den Projektoren ebenfalls im Raum. Zu Beginn werden zwanzig 60-sekündige Musikstücke – sogenannte Skits – von Künstlern wie Kreidler, Roedelius, Gudrun Gut oder John Zorn eingesetzt. Licht und Klang werden das Raumerlebnis nachdrücklich akzentuieren und verstärken.

Mit der Eröffnung des Projektes laden wir zu einem einmaligen Open Call für weitere musikalische Beiträge ein und würden uns freuen, wenn Komponisten, Musikern, DJs und Produzenten Werke für »res · o · nant« einreichen.

Einsendeschluss ist der 18. Februar 2018. Wir bitten um eine E-Mail an resonant@jmb Berlin.de zur Erläuterung des Upload-Prozesses.



Die ausgewählten Einreichungen werden anschließend über Mediaplayer in die Installation eingespielt und sind kontinuierlicher Bestandteil der Ausstellung. Den Besuchern werden die Urheber, Titel und andere Informationen zu den Musikstücken in der Ausstellung zugänglich gemacht. Die teilnehmenden Künstler werden darüber hinaus auf der Website des Jüdischen Museums gelistet sowie in der Begleitpublikation zum Gesamtprojekt, die im Lauf des Jahres 2018 erscheinen wird.

Die Einreichungen werden dem Projekt honorarfrei zur Verfügung gestellt und sind ausschließlich während der Laufzeit von »res · o · nant« im Jüdischen Museum Berlin von Januar 2018 bis Sommer 2019 sowie zur Bewerbung der Installation, zum Beispiel über Medienpartner, zu hören.

Technische Spezifikationen:

Audio-Datei: wav, mono, 44Khz, 32 Bit

Frequenzbereich: ca. 60 – 20.000 Hz

Musikleistung: ca. 30 W

Drehgeschwindigkeit des Motors: ca. 2,7 rpm

Abstrahlwinkel des Lautsprechers: ca. 100 Grad

Angaben auf dem Monitor:

Titel

Herstellungsjahr

Laufzeit

Autor, Komponist

Kommentar (max 200 char)

Kontakt:

Stiftung Jüdisches Museum Berlin

Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin

Tel. +49 30 25993 348

resonant@jmberlin.de

<https://www.jmberlin.de/resonant>